Gesetz betreffend die Bezüge der Magistraten der vollziehenden Behörde

vom 13.05.1981 (Stand 01.07.2020)

Der Grosse Rat des Kantons Wallis

eingesehen die Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe d und 42 der Kantonsverfassung;

auf Antrag des Staatsrates,

verordnet:

Art. 1 *

[1] Die nach dem 1. Januar 2015 zum ersten Mal gewählten Staatsräte beziehen eine jährliche Besoldung von 300'000 Franken. Der Präsident des Staatsrates bezieht eine jährliche Besoldung von 310'000 Franken.

Art. 2 *

[1] Die Besoldung des Staatskanzlers wird vom Staatsrat festgelegt und entspricht dem Maximum der höchsten Lohnklasse der Lohntabelle der Kantonsverwaltung mit einem Zuschlag von 3 bis 12 Prozent. *****

Art. 3

[1] Die Repräsentationsspesen der Staatsräte betragen jährlich 6'900 Franken. Die Repräsentationsspesen des Staatskanzlers betragen jährlich 3'000 Franken.

Art. 4 *

[1] Die Besoldung der Staatsräte und des Präsidenten des Staatsrates sowie des Staatskanzlers sind den gleichen Bestimmungen betreffend die Teuerung unterworfen wie jene der kantonalen Beamten. Das gleiche gilt für die Sozialzulagen.

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 5

[1] Taggelder und Tantiemen, die einem Mitglied des Staatsrates als Mitglied des Verwaltungsrates einer Erwerbsgesellschaft zufliessen, in dem es vom Amtes wegen oder als Delegierter sitzt, um die Interessen des Staates wahrzunehmen, fallen in die Staatskasse. Vorbehalten bleiben die Vergütungen für Auslagen und Reisespesen.

[2] Diese Bestimmungen sind analog anwendbar für den Staatskanzler.

[3] Das Gesetz regelt das Problem der Unverträglichkeit.

Art. 6 *

[1] Die in den Artikeln 1 und 2 des vorliegenden Gesetzes festgesetzten Jahresbesoldungen beinhalten den dreizehnten Monatslohn. *****

[2] Dieser entspricht einem Zwölftel der jährlichen Grundbesoldung. Er wird im Monat Dezember ausbezahlt.

[3] Die Einführungs- und Anwendungsmodalitäten des dreizehnten Monatslohnes werden in einem Reglement festgelegt.

[4] Die Auszahlung des letzten Sechstels des dreizehnten Monatslohnes wird sistiert.

[5] Der Grosse Rat kann diese Massnahme mit einem Beschluss aufheben, wenn die Finanzlage des Kantons dies erlaubt.

[6] Die in den Artikeln 1 und 2 des vorliegenden Gesetzes festgesetzten Besoldungen entsprechen 98.9 Punkten des Landesindex der Konsumentenpreise vom 1. Januar 2014 (Basis: Dezember 2010). *****

T1 Übergangsbestimmung der Änderung vom 12.06.2014 *

Art. T1-1 *

[1] Für Staatsräte, die weiterhin der Ruhegehaltsordnung unterstehen, bleibt der Inhalt des Gesetzes betreffend die Bezüge der Magistraten der vollziehenden Behörde vor der Änderung anwendbar.

[2] Die vorliegende Änderung hebt unter Vorbehalt der Übergangsbestimmungen alle ihr widersprechenden Bestimmungen auf.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Quelle Publikation
13.05.1981	13.05.1981	Erlass	Erstfassung	RO/AGS 1981 f 21 | d 20
20.06.1990	01.09.1990	Art. 6	totalrevidiert	RO/AGS 1990 f 57 | d 58
20.06.1995	01.01.1996	Art. 4	totalrevidiert	RO/AGS 1995 f 34 | d 36
20.06.1995	01.01.1996	Art. 6	totalrevidiert	RO/AGS 1995 f 34 | d 36
11.09.2008	01.01.2009	Art. 4	totalrevidiert	BO/Abl. 39/2008
12.06.2014	01.01.2015	Art. 1	totalrevidiert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.06.2014	01.01.2015	Art. 2	totalrevidiert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.06.2014	01.01.2015	Art. 6 Abs. 1	geändert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.06.2014	01.01.2015	Art. 6 Abs. 6	geändert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.06.2014	01.01.2015	Titel T1	eingefügt	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.06.2014	01.01.2015	Art. T1-1	eingefügt	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
12.02.2021	01.07.2020	Art. 2 Abs. 1	geändert	RO/AGS 2021-082, 2021-083

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Quelle Publikation
Erlass	13.05.1981	13.05.1981	Erstfassung	RO/AGS 1981 f 21 | d 20
Art. 1	12.06.2014	01.01.2015	totalrevidiert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
Art. 2	12.06.2014	01.01.2015	totalrevidiert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
Art. 2 Abs. 1	12.02.2021	01.07.2020	geändert	RO/AGS 2021-082, 2021-083
Art. 4	20.06.1995	01.01.1996	totalrevidiert	RO/AGS 1995 f 34 | d 36
Art. 4	11.09.2008	01.01.2009	totalrevidiert	BO/Abl. 39/2008
Art. 6	20.06.1990	01.09.1990	totalrevidiert	RO/AGS 1990 f 57 | d 58
Art. 6	20.06.1995	01.01.1996	totalrevidiert	RO/AGS 1995 f 34 | d 36
Art. 6 Abs. 1	12.06.2014	01.01.2015	geändert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
Art. 6 Abs. 6	12.06.2014	01.01.2015	geändert	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
Titel T1	12.06.2014	01.01.2015	eingefügt	BO/Abl. 27/2014, 51/2015
Art. T1-1	12.06.2014	01.01.2015	eingefügt	BO/Abl. 27/2014, 51/2015